

K i r c h e a k t u e l l

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Sperenberg

Dezember 2005 bis Februar 2006



Foto: Okapaja

***Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit
und Heil unter ihren Flügeln.***

Maleachi 3, Vers 20

Gedanken zur Jahreslosung 2006



GOTT SPRICHT: ICH LASSE DICH NICHT FALLEN UND VERLASSE DICH NICHT.

Josua 1,5b

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer fällt schon gern? Meistens tut das sehr weh. Übrigens auch das Fallen, das gar kein körperliches Fallen ist – wenn jemand fallen gelassen wird wie eine heiße Kartoffel.

Wir erleben das in der Politik, wenn ein Politiker nicht mehr ganz auf Parteilinie ist. Oder in der Medienbranche, wenn bei einem bisher beliebten Talkmaster die Einschaltquoten nicht mehr stimmen, obwohl die Themen, die er bringt, wichtig und interessant sind. Oder in einer Partnerschaft, wenn da plötzlich ein Dritter oder eine Dritte ins Spiel kommt, der oder die vermeintlich viel idealer zu ihr oder ihm passen, dann wird die bisherige Partnerschaft aufs Spiel gesetzt und ein Mensch fallen gelassen.

Gott sagt dagegen: Ich lasse dich nicht fallen. Gott wendet sich nicht von uns ab, wenn wir uns nicht linientreu – also treu im Glauben – verhalten. Gott wendet sich nicht von uns ab, weil er plötzlich an uns Fehler und Schwächen entdeckt. Die kennt er schon längst, denn wir sind seine Geschöpfe und er hat uns – sicher in voller Absicht – so unvollkommen geschaffen.

Gott lässt uns nicht fallen und verlässt uns nicht. Das hat er schon den Israeliten auf dem Weg in das gelobte Land versprochen und dieses Versprechen gilt auch uns.

Manchmal fühlen wir uns in schweren Stunden vielleicht von allen und auch von Gott verlassen, aber gerade dann ist er uns nahe und führt uns auf die grüne Aue und durch das finstere Tal hindurch, wie es im 23. Psalm so Mut machend heißt. Und manchmal erst viel später erkennen wir das auch und danken Gott für alle Bewahrung.

Dass Gott uns verlässt, das ist also nicht die Frage. Vielmehr geht es darum, was wir tun. Verlassen wir Gott? Hören wir auf, zu beten und zu glauben und uns mit anderen Christen unter Gottes Wort zu versammeln, weil uns anderes wichtiger geworden ist, weil wir auch in der Kirche so viel Unvollkommenheit entdecken oder weil wir die Kirchensteuern als viel zu hoch empfinden?

Gottes Zusage gilt und begleitet uns durch das Jahr 2006: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht. Gott macht es wie der Vater im Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lukas 15), der die Arme für seinen Sohn, der sich von ihm abgewendet und alles verprasst hat, immer offen hält. Aber er zerrt ihn nicht herbei, den jüngeren Sohn nicht und auch nicht den Älteren. Den Weg zum Vater müssen beide selber finden und auch gehen.



Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr

Ihr Pfarrer Andreas Hemmerling

Informationen über die Evangelische Kirche

"Treten Sie ein!" - So heißt der Titel einer kleinen Informationsschrift, die die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz herausgegeben hat. Das kleine Heft lädt ein, die Kirche (wieder) kennen zu lernen und erinnert: Jedes Pfarramt ist eine Kircheneintrittsstelle.

Eine zweite, etwas umfangreichere Broschüre mit dem Titel "Im Glauben leben, im Leben glauben" informiert ausführlich über Themen wie Taufe, Konfirmation, Trauung, Religionsunterricht, Theologiestudium, Kirchenmusik, Kirchensteuer, Finanzen, Kircheneintritt u. v. m.

Diese Broschüren und weitere Informationen erhalten Sie in jedem Pfarramt oder auch direkt im Evangelischen Zentrum, Georgenkirchstraße 69, 10249 Berlin, Tel.: 030-24344-121.

Übrigens: Auch bei uns direkt können Jugendliche oder Erwachsene, die bisher nicht getauft oder konfirmiert wurden, in einem Kurs mehr über den christlichen Glauben erfahren und sich auf Taufe bzw. Konfirmation vorbereiten. Der Kurs dauert 5 Wochen und findet in Sperenberg statt (s. S. 8).

Veranstaltungen unserer Gemeinde und unserer Region

Konzerte in der Dorfkirche Sperenberg

Sonntag, 3. Advent, 11.12.2005 um 14.00 Uhr:

Advents- und Weihnachtsmusik der Sperenberger und Teupitzer Kirchen-, Kinder- und Posaunenchor unter Leitung von Kantor Borleis.

Anschließend wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte/Spende am Ausgang wird gebeten.

Sonntag, 4. Advent, 18.12.2005 um 15.00 Uhr:

"Hört der Engel helle Lieder" – Advents- und Weihnachtsmusik des Berliner Vokalkreises (Leitung: Johannes Raudszus). Es erklingen Liedsätze und Motetten zu Advent und Weihnacht.

Vor dem Konzert von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Kaffeetafel in der Kirche.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Spende zur Deckung der Kosten erbeten.

Gottesdienste zu Weihnachten

24.12.	13:30 Klosterkirche Alexanderdorf	Christvesper
	15:00 Dorfkirche Sperenberg	Christvesper & Krippenspiel
	16:30 Gemeindezentrum Klausdorf	Christvesper & Krippenspiel
	18:30 Dorfkirche Sperenberg	Christvesper mit Chor
25.12.	10:30 Dorfkirche Sperenberg	Weihnachtsgottesdienst mit Chor
26.12.	09:00 Gemeindezentrum Klausdorf	Gottesdienst am 2. Christtag
	10:30 Dorfkirche Sperenberg	Gottesdienst am 2. Christtag

Aus dem Gemeindeleben: Zeltwochenende in Sperenberg

Auf nach Sperenberg!!!!

So lautete am 12. August dieses Jahres das Motto von 25 Kindern aus den Kirchengemeinden Beelitz, Sperenberg, Wünsdorf und Baruth. Trotz der eher schlechten Wetteraussichten sollte es ein aufregendes, aber dennoch schönes Wochenende werden.

Am Freitag wurde das Zeltwochenende mit einem gemeinsamen Abendessen begonnen, nachdem alle ihren Platz in der Zeltstadt gefunden und in Beschlag genommen hatten.

Die Kinder aus den verschiedenen Kirchengemeinden einander näher bringen, sollte durch ein gemeinsames Ballspiel gelingen. Später am Abend starteten wir zu einer geheimnisvollen Wanderung um den Sperenberger See. Leider mussten wir unseren Schritt beschleunigen, da uns nicht nur der See begeisterte, sondern auch der Regen, der sich von „oben“ ankündigte.

Etwas erschöpft und nass im Zeltlager wieder angekommen, beendeten wir den Tag und begrüßten die Nacht mit einem Nachtgebet im Kerzenschein in der Kirche zu Spe-

renberg. Pfarrer Hemmerling entließ die Kinder mit einem andächtigen Wort und einem Schlummerlied in die wohlverdiente Nachtruhe.

Leider meinte es das Wetter nicht so gut mit den erschöpften "Campern"! Der Regen wurde immer stärker, ein Zelt nach dem anderen konnte den Wassermassen von oben nicht mehr standhalten. Durchnässt und aufgereggt wurden die kleinen Camper umquartiert in den Gemeinderaum, wo sie dann bald zur Ruhe kamen.

Der Sonnabend wurde der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen und dann hieß es, Kreativität beweisen. In einer gemeinsamen Bastelstunde konnte jedes Kind sich selbst als Papierpuppe basteln. Den Kindern machte es sichtlich Spaß und so manches bewies wahrlich Talent.

Der Höhepunkt dieses Zeltwochenendes sollte der Familiengottesdienst am Sonntag sein. Das Motto für die gemeinsame Zeit und den Gottesdienst lautete "Unter Gottes weitem Schirm". An nur einem Tag studierten die Kinder ein Lied mit einem Tanz, ein Psalmgebet und ein Spiel ein.

Noch einmal aufregend wurde es danach am Samstagnachmittag, als es hieß: "Start Frei zur Waldolympiade". Still und heimlich, als die kleineren Kinder im Pfarrgarten mit Spiel und Toben beschäftigt waren, hatten sich die größeren Kinder aufgemacht, um die verschiedenen Waldstationen herzurichten und die Wegmarkierungen anzubringen. Die Gruppe mit den kleineren Kindern folgte eine halbe Stunde später den vorbereiteten Spuren der ersten Truppe. Es galt acht Stationen im Wald zu finden und die entsprechenden Aufgaben zu lösen. Als Belohnung winkte ein "schokoladiger" Schatz.

Der Abend klang mit stimmungsvoller Musik am Lagerfeuer aus, die von Lukas' Mutti auf dem Akkordeon unterstützt wurde. Den aufgeregten Tag, mit all seinen Erlebnissen und Eindrücken ließ Pfarrer Hemmerling in einem Nachtgebet in der Kirche Revue passieren. Erschöpft und voller Erwartung auf den Familiengottesdienst schliefen die Kinder, jedes in seinem Zelt, ein.

Nach einem stärkendem Frühstück ging es aufgereggt zur Kirche.

Viele Eltern, Großeltern und Verwandte wollten sich den von den Kindern gestalteten Familiengottesdienst nicht entgehen lassen und kamen zur Kirche in Sperenberg.

Es war ein sehr lebhafter und andächtiger Gottesdienst, der allen viel Spaß bereite- te. Die Kinder gaben ihre Talente zum Besten. Mit lieben Worten von Pfarrer Hemmerling beendeten wir unser schönes Wochenende auf dem Pfarrhof in Sperenberg.

Ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die das Wochenende ermöglicht haben und uns mit leckerem Essen versorgt haben.

Andrea Schmidt

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHENGEMEINDE SPERENBERG
SONNTAG IM KIRCHENJAHR **SPERENBERG 10:30 UHR** **KLAUSDORF 09:00 UHR** **WEITERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN**

04. Dezember	2. Sonntag im Advent	Pfr. Hemmerling Frau Malzo		Pfr. Hemmerling Frau Malzo		
11. Dezember	Sie sind alle herzlich zum Adventskonzert der Kirchenchöre			unter Leitung von Kantor Borleis um 14:00 in Sperenberg eingeladen.		
18. Dezember	4. Sonntag im Advent	Pfr. Hemmerling ---		Pfr. Hemmerling ---		
24.-26. Dezember	Die Weihnachtsgottesdienste entnehmen Sie			bitte Seite 4, den aktuellen Aushängen oder dem Amtsblatt.		
31. Dezember	Altjahrsabend	(18.00 UHR) Pfr. Hemmerling AW Kantor Borleis		(14.30 UHR) Pfr. Hemmerling AW ---		(16.30 UHR) Pfr. Hemmerling ökumenischer Gottes- dienst in Alexanderdorf Sr. Johanna
01. Januar	Neujahrstag	(18.00 UHR) Pfr. Hemmerling ---		---		
08. Januar	1. Sonntag nach Epiphania	Pfr. Hemmerling Frau Malzo		---		
15. Januar	2. Sonntag nach Epiphania	Pfr. Hemmerling Kantor Borleis		Pfr. Hemmerling Kantor Borleis		
22. Januar	3. Sonntag nach Epiphania	Pfr. Hemmerling Frau Malzo		---		
29. Januar	4. Sonntag nach Epiphania	Pfr. Hemmerling AM Frau Malzo		Pfr. Hemmerling AM Frau Malzo		
05. Februar	Letzter Sonntag nach Epiphania	Pfr. Hemmerling ---		---		
12. Februar	Septuagesimae (70 Tage) 3. So. vor der Passionszeit	Pfr. Hemmerling Frau Malzo		Pfr. Hemmerling Frau Malzo		
19. Februar	Sexagesimae (60 Tage) 2. So. vor der Passionszeit	Pfr. Hemmerling Frau Malzo		---		
26. Februar	Estomihi (Sei mir ... [Ps31,31]) Sonntag vor der Passionszeit	Pfr. Hemmerling AW Kantor Borleis		Pfr. Hemmerling AW Kantor Borleis		
05. März	Invocavit (Er ruft ... [Ps91,15]) 1. Sonntag der Passionszeit	Pfr. Hemmerling		---		

AW: ABENDMAHL MIT WEIN

AM: ABENDMAHL MIT MOST

BITTE BEACHTEN SIE DIE AUSHÄNGE UND DIE ABKÜNDIGUNGEN IM GOTTESDIENST!

Ä N D E R U N G E N V O R B E H A L T E N !

UNSERE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Christenlehre mit Katechetin Andrea Schmidt

(Klasse 1 bis 6)

Sperenberg: Donnerstags 16:00 Uhr (Pfarrhaus)

Religionsunterricht an der Grundschule Sperenberg

Klasse 1+2: *Dienstags, 5. Schulstunde*

Klasse 3+4: *Dienstags, 6. Schulstunde*

Wir wünschen allen Schülern viel Freude am Unterricht!

Konfirmandenunterricht (7. Klasse)

Sperenberg: Mittwochs 16:30 (Pfarrhaus)

Konfirmandenunterricht (8. Klasse)

Sperenberg: Freitags 16:30 (Pfarrhaus)

Zum Konfirmandenunterricht sind alle Schüler der 7. Klasse (Vorkonfirmanden) und 8. Klasse (Hauptkonfirmanden) eingeladen, die mehr über den christlichen Glauben erfahren und sich auf die Konfirmation vorbereiten wollen. Die Konfirmation findet in unserer Kirchengemeinde immer am Sonntag vor Pfingsten (Exaudi) in der Sperenberger Kirche statt. Auch nicht getaufte Jugendliche können am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Der Konfirmandenkurs dauert in der Regel 2 Jahre. Ein späterer Einstieg in den Kurs ist nach Absprache möglich.

Erwachsenenunterweisung

Jugendliche oder Erwachsene, die bisher nicht getauft oder konfirmiert wurden, können in einem Kurs mehr über den christlichen Glauben erfahren und sich auf Taufe bzw. Konfirmation vorbereiten. Der Kurs dauert etwa 5 Wochen und findet in Sperenberg statt.

Weitere Informationen dazu im Pfarramt.



Übrigens:

Der nächste Gemeindebrief (Auflage 700 Exemplare) erscheint im Februar 2006. Wer beim Falten und Eintüten für die Verteiler helfen will, kann sich am 20.02.2006 um 9.00 Uhr im Pfarrhaus einfinden. Allen, die bisher geholfen haben, herzlichen Dank!

Noch ein Übrigens:

Sie gehören zu unserer Gemeinde, finden sich aber nicht bei den Geburtstagskindern? Oder bekommen eventuell gar keinen Gemeindebrief? Entschuldigung! Wir möchten Sie gerne zukünftig berücksichtigen – melden Sie sich einfach beim Pfarramt oder bei Ihrem nächsten Gemeindeältesten. Ihr Anruf löst ganz einfach ein Problem, welches alle Rechenzentren dieser Welt vereint erzeugt haben!

Gemeindekreis Klausdorf

Für Senioren, Vorruehändler und andere Interessierte

Mi, 14.12.05 14.00 Uhr (Adventsfeier)

Mi, 18.01.06 14:00 Uhr

jeweils im

Mi, 22.02.06 14:00 Uhr *Gemeindezentrum Klausdorf*

Für Kaffee/Tee ist gesorgt.

Um Kuchenspenden wird jeweils gebeten.

Frauenkreis Sperenberg

Mo, 12.12.05 14.00 Uhr (Adventsfeier)

Mo, 16.01.06 14:00 Uhr

jeweils im

Mo, 20.02.06 14:00 Uhr

Pfarrhaus Sperenberg

Bastelkreis

Der Bastelkreis findet Mittwochs im 14-tägigen Rhythmus
jeweils 19:30 Uhr in Sperenberg statt.

Termine: 30.11., 14.12., 11.01.06, 25.01., 08.02., 22.02.

Gerne erhalten Sie über das nächste Vorhaben Auskunft bei
Frau Hemmerling oder Frau Roth.

Kaffeenachmittag im Seniorenheim in Saalow:

Mo, 19.12.05. 14:30 Uhr

Mo, 23.01.06. 14:30 Uhr

Mo, 27.02.06 14:30 Uhr

*Mitfahrmöglichkeit: 14.00 Uhr ab Pfarrhaus Sperenberg,
14.10 Uhr ab Hotel Klausdorf*

Bitte vorher telefonisch im Pfarramt (033703-7216) melden!

*Jeden Donnerstag sind Sangesfreudige in unser Pfarrhaus
zum Mitsingen in unseren Chören eingeladen:*

Spatzenchor (ab 3 bis 6 Jahre)

Sperenberg Donnerstags 17:50 – 18:20

Kinderchor (ab 1. Klasse)

Sperenberg Donnerstags 17:00 – 17:45

Kirchenchor (Erwachsene)

Sperenberg Donnerstags 19:30

Leitung aller Chöre: Kantor Borleis

Posaunenchor

Weitere Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen!

Sperenberg: Montags 19:30 (Anfänger ab 19:00),

Freitags 19:00



Sagen, was Sorgen macht.

Aussprechen, was bedrückt.

TELEFONSEELSORGE

Wir sind immer für Sie da. Kostenfrei und verschwiegen.

0800 – 111 0 111

freecall

0800 – 111 0 222

Aus den Kirchenbüchern

Getauft wurden:

- *Tara-Jill Blanka Kurzhals aus Rehagen*
- *Susanne Beate Blaschek aus Sperenberg/Dresden*

Kirchlich getraut wurden:

- *Heiko Hansche und Madleen Konowalzyk aus Sperenberg*

An ihre Konfirmation vor 50 Jahren haben sich in einem Gottesdienst erinnert:

- *Dorothea Schubert, geb. Podlasly; Rita Wolff, geb. Sensch; Anita Kempe, geb. Roch; Brigitte Becher; Heidrun Kalk, geb. Schließke; Helga Gawron, geb. Sell; Ingrid Zils, geb. Graupe; Rita Ringelhan, geb. Flemming; Eva-Maria Haupt, geb. Beba; Hannelore Waszinski, geb. Sell; Günter Tischler; Edelgard Thiele, geb. Schulze; Waltraud Affeld, geb. Kunitz; Manfred Kitzing; Wolfgang Baumgart; Sieglinde Brückmann, geb. Reckzeh; Christel Braunert, geb. Emmermacher; Helga Büngel, geb. Pauschack; Hannelore Jesche, geb. Helm; Brigitte Haun, geb. Kitzing; Brigitte Sobek, geb. Tietz; Renate Krain, geb. Stempel; Brigitta Mebel, geb. Schulze; Ute Baumgart, geb. Krummhaar; Egon Blaedtke; Adolf Wagner; Lothar Gramatte; Erika Kastner, geb. Deißler; Annemarie Nier, geb. Klär; Margot Kopp, geb. Polzyn; Christa Hansche, geb. Pelz, Peter Bieler; Horst Ehlert, Siegfried Hirschfelder und Gitta Abel, geb. Wollschläger.*

Heimgerufen und kirchlich bestattet wurden:

- *Edith Anneliese Frieda Kirchner, geb. Konrad, aus Sperenberg, 85 Jahre*
- *Siegfried Karl Entrich aus Fernneuendorf, 78 Jahre*
- *Hugo Lehmann aus Sperenberg, 94 Jahre*
- *Else Ida Irma Ruden, geb. Schumacher, aus Sperenberg, 83 Jahre*

Wir gratulieren aus unserer Gemeinde:

05.12.	Gisela Wollenberg, Kldf., 79 J.	12.12.	Liesbeth Henkel, Kldf. 94 J.
05.12.	Erna Breitenstein, Saalow, 81 J.	15.12.	Bernhard Schmidt, Spbg., 76 J.
06.12.	Waltraud Hillert, Rhgn., 73 J.	16.12.	Else Hoffmann, Kldf., 81 J.
07.12.	Hildegard Sella, Kldf., 81 J.	17.12.	Gertrud Donath, Spbg., 77 J.
08.12.	Meta Sebald, Saalow, 91 J.	19.12.	Hilde Tietz, Rhgn., 76 J.
08.12.	Iiona Kloß, Fndf., 73 J.	20.12.	Kurt Fellenberg, Rhgn., 70 J.
08.12.	Erika Strehlow, Kldf., 73 J.	23.12.	Wanda Rattay, Kldf., 85 J.
09.12.	Christel Blisse, Rhgn., 70 J.	25.12.	Erich Blascheck, Kldf., 71 J.
11.12.	Helene Pupp, Saalow, 93 J.	28.12.	Edith Lehmann, Kldf., 71 J.
01.1.	Bernhard Polzyn, Fndf., 71 J.	05.1.	Hans Donath, Spbg., 79 J.
02.1.	Johanna Höfer, Saalow, 98 J.	06.1.	Gertrud Jesche, Spbg., 91 J.
02.1.	Heinz Breite, Kdf.-A., 78 J.	06.1.	Werner Nietschmann, Kdf.-G., 72 J.
04.1.	Helga Tessaro, Kldf., 77 J.	07.1.	Werner Volkmann, Spbg., 77 J.
05.1.	Wolfgang Heide, Spbg., 70 J.	08.1.	Waltraud Rösener, Kldf., 76 J.
05.1.	Rosa Sembritzki, Kldf., 71 J.	10.1.	Inge Kurde, Rhgn., 73 J.

- | | | | |
|-------|-----------------------------------|-------|-----------------------------------|
| 11.1. | Margarete Schulze, Kldf., 75 J. | 22.1. | Meta Stermer, Rhgn., 76 J. |
| 12.1. | Helga Fricke, Rhgn., 75 J. | 24.1. | Ilse Hahn, Kldf., 77 J. |
| 13.1. | Sieglinde Wolf, Fndf., 70 J. | 24.1. | Hedwig Fickus, Saalow, 99 J. |
| 14.1. | Irene Geißler, Saalow, 91 J. | 24.1. | Horst Palm, Spbg., 78 J. |
| 14.1. | Ursula Eismann, Kldf., 84 J. | 25.1. | Hildegard Engel, Spbg., 79 J. |
| 15.1. | Helmut Rösener, Kldf., 78 J. | 26.1. | Alfred Heinrich, Spbg., 71 J. |
| 15.1. | Heinz Schade, Spbg., 70 J. | 26.1. | Hans Kestin, Spbg., 74 J. |
| 17.1. | Elisabeth Schneider, Kldf., 82 J. | 26.1. | Lisbeth Langenegger, Spbg., 90 J. |
| 17.1. | Dieter Vojtisek, Spbg., 70 J. | 27.1. | Käthe Rietdorf, Rhgn., 74 J. |
| 17.1. | Erika Blümner, Spbg., 71 J. | 28.1. | Frieda Haase, Spbg., 86 J. |
| 17.1. | Gertrud Klapper, Kldf., 83 J. | 29.1. | Günter Späh, Spbg., 70 J. |
| 18.1. | Gerd Hahn, Kldf., 77 J. | 29.1. | Rosemarie Schneider, Spbg., 70 J. |
| 20.1. | Gertrud Koch, Rhgn., 88 J. | 29.1. | Martin Uhr, Saalow, 97 J. |
| 20.1. | Dora Britz, Kldf., 75 J. | 30.1. | Erich Pohl, Kldf., 91 J. |
| 01.2. | Ursula Pohl, Kldf., 76 J. | 09.2. | Gerhard Sommerfeld, Kldf., 70 J. |
| 01.2. | Käthe Sobbe, Kldf., 83 J. | 10.2. | Waltraud Vogler, Kdf.-G., 76 J. |
| 01.2. | Edeltraud Ruden, Kldf., 74 J. | 10.2. | Elfriede Ziege, Spbg., 81 J. |
| 02.2. | Hilde Kolditz, Kldf., 85 J. | 11.2. | Hanna Henkel, Spbg., 71 J. |
| 03.2. | Alfred Neuendorf, Kdf.-A., 85 J. | 12.2. | Klara Schwengber, Kldf., 85 J. |
| 03.2. | Elisabeth Meyer, Kdf.-A., 86 J. | 12.2. | Helene Tischler, Kdf.-A., 70 J. |
| 03.2. | Margarete Schonack, Saalow, 93 J. | 13.2. | Hildegard Glau, Kdf.-A., 76 J. |
| 04.2. | Gerda Mayer, Kldf., 75 J. | 14.2. | Ilse Kalowsky, Fndf., 85 J. |
| 04.2. | Arnold Pietzker, Rhgn., 84 J. | 14.2. | Wolfgang Klär, Kdf.-A., 77 J. |
| 04.2. | Erna Kitzing, Spbg., 94 J. | 14.2. | Brigitte Löffler, Spbg., 75 J. |
| 05.2. | Adeline Kolberg, Saalow, 81 J. | 18.2. | Horst Schwarz, Kldf., 73 J. |
| 05.2. | Brunhilde Thinius, Spbg., 77 J. | 18.2. | Willi Bergmann, Spbg., 85 J. |
| 06.2. | Irmgard Milling, Kldf., 84 J. | 20.2. | Marie Gumz, Kldf., 88 J. |
| 06.2. | Lilli Kelch, Kldf., 79 J. | 21.2. | Ursula Westphal, Kdf.-A., 82 J. |
| 07.2. | Walter Dornbusch, Kldf., 77 J. | 24.2. | Hildegard Alisch, Kldf., 75 J. |
| 07.2. | Kurt Schulze, Spbg., 75 J. | 25.2. | Irmgard Kaul, Spbg., 82 J. |
| 07.2. | Ursula Fiedler, Spbg., 79 J. | 25.2. | Ilse Neumann, Kdf.-G., 82 J. |
| 08.2. | Christel Schramm, Kdf.-A., 72 J. | 28.2. | Dieter Köppen, Spbg., 74 J. |

*Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.*

(Psalm 103, 211)

Allen genannten und ungenannten Jubilaren die herzlichsten Segenswünsche.



Advent

*Ich spüre die Wärme – mitten im kalten Winter.
Ich spüre, wie nötig sie ist.
Für die Freundschaften, die ich auf Eis gelegt habe.
Für die Anteilnahme, die ich mir vorgenommen habe.
Für die Winkel, in denen ich innerlich friere.
Vier Wochen Zeit, es tauen zu lassen.*

Inge Müller

Sammlung "Brot für die Welt"

In der Advents- und Weihnachtszeit sammeln wir wieder Spenden für die Aktion "Brot für die Welt". Unter dem Motto "Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt" wird die Aktion am 1. Advent gestartet, um den Ärmsten der Armen zu helfen. Eine kleine Informationsbroschüre und eine Spendentüte liegen diesem Gemeindebrief bei. Die Spendentüte können Sie noch bis Ende Januar bei Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen oder im Pfarramt abgeben. Vielen Dank schon jetzt für Ihre Hilfe!

Zur Erinnerung: Kirchgeld 2005

Sie können weiterhin Ihr Kirchgeld direkt im Pfarramt Sperenberg und in Sperenberg bei Frau Schmiedecke, Frau Keßler in Alexanderdorf bei Frau Blume in Fernneuendorf bei Frau Schmiedecke (aus Sperenberg) in Klausdorf bei Herrn Schmidtke oder Herrn Dr. Roth in Kummersdorf-Ort bei Frau Tonn in Kummersdorf-Gut bei Frau Thiele in Rehagen bei Herrn Wellsandt bezahlen.

Bei Überweisung bitte unbedingt als Kennwort GKG Sperenberg und Ihren Namen angeben und folgende Bankverbindung benutzen:

Empfänger: Kirchenkreisverband Süd

Kto.: 36 35 02 01 83, BLZ: 160 500 00 (Mittelbrbg. Sparkasse Potsdam)

SIE ERREICHEN UNS:

PFARRAMT SPERENBERG: Pfarrer Andreas Hemmerling

Karl-Fiedler-Straße 14, 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)

Tel: 033703 / 7216, Fax: / 68519

eMail: andreas.hemmerling@kkzossen.de

KATECHETIN:

Frau Andrea Schmidt

Brandenburgische Straße 8, 15838 Wünsdorf

Tel: 033702 / 600299

eMail: andrea-schmidt-katechetik@t-online.de

KANTOR:

Jörg Borleis

Kirchstraße 15, 15755 Teupitz

Tel: 033766 / 41937

eMail: [BorleisTeu@aol.com](mailto:borleisTeu@aol.com)

GEMEINDEKIRCHENRAT: Dr.-Ing. Axel Roth (Vorsitzender)

Bahnhofstraße 12, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Tel: 033703 / 70900,

eMail: d.a.r@gmx.net

**Unsere Bankverbindung: Ev. Darlehensgenossenschaft e.G. Berlin (EDG-BERLIN) BLZ 10060237 Konto 53180
Bitte bei allen Einzahlungen unbedingt unter Verwendungszweck – KiGe Sperenberg – angeben!**

Impressum: Kirche aktuell. Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Sperenberg.

Herausgegeben im Auftrag des GKR Sperenberg von Axel Roth (Tel.: 033703 / 70900).

Druck: Süsselbeck Werbung (Tel.: 033703 / 7568).